

Spot'n Go Anwendungshinweise

Das Spot'n Go Spot-On kann nur bei richtiger Anwendung wirken.

Wenn der Geruch des Produkts länger als einige Stunden anhält, fettige Rückstände tagelang auf dem Fell zu sehen sind und/oder keine befriedigende Wirkung verspürt wird, sind das Hinweise für eine **falsche** Anwendung.

Bitte testen Sie bei einer Erstanwendung das Spot-On zuerst in geringer Menge und achten Sie besonders auf eine Rötung, Haarausfall oder ein häufiges Kratzen des Hundes an der Auftragsstelle. Sollten Sie diese Symptome beobachten, brechen Sie die Verwendung des Spot-Ons ab. Verteilen Sie das Spot-On zu gleichen Teilen auf die zwei Auftragsstellen: zwischen den Schulterblättern und auf der Kruppe, ein Stück vor dem Schwanzansatz.

Anwendungshinweise

1. Teilen Sie sorgfältig das Fell an der Auftragsstelle, auch und besonders bei kurzhaarigen Tieren.
2. Tropfen Sie die ölige Lösung direkt auf die Haut, am besten tropfenweise und nicht in einem Schub.
3. Halten Sie das Fell weiter geteilt bis Sie ein Einziehen der Lösung beobachten können.
4. Erst dann lassen Sie das geteilte Fell zurückgleiten.

Der Schutz des Spot'n Go Spot-Ons baut sich sukzessive auf, weshalb es wichtig ist, die Anwendung rechtzeitig zur Zeckensaison zu beginnen. In warmen Wintern können Sie bereits im Februar/März mit der Anwendung beginnen, um dann im Mai den vollen Schutz erreicht zu haben. Wenden Sie das Produkt alle 3-4 Wochen an, zur Hauptsaison der Zecken kann auch eine Anwendung im 2 Wochen-Rhythmus erforderlich sein. Dieser Rhythmus empfiehlt sich auch, wenn Sie erst im Mai mit dem Zeckenschutz beginnen. Es hat sich dann bewährt, die ersten drei Anwendungen im 2 Wochen-Rhythmus aufzutragen.

Ein Spot-On Produkt ist ein Repellent, wehrt also äußere Parasiten vom Tier ab. Eine 100prozentige Abwehrwirkung vom 1. Tag an gewährt das natürliche Spot-On nicht, allerdings haben unsere Anwendungsstudien gezeigt, dass bei regelmäßiger Anwendung über mehrere Wochen bei über 90 % der behandelten Tiere annähernd 98 % aller Zecken das Tier gar nicht erst befallen haben. Untersuchen Sie deshalb besonders in der ersten Zeit der Anwendung das Tier regelmäßig auf Zecken.

Floh- und Milbenbefall kann ganzjährig erfolgen, weshalb die durchgehende Verwendung des Spot-Ons empfohlen wird. Bei einem akuten Befall empfehlen wir Ihnen dringend sich an den Tierarzt Ihres Vertrauens zu wenden, da eine Behandlung mit einem Spot-On hier nicht ausreicht und Flöhe beispielsweise auch Hundebandwürmer übertragen oder zu starken Hautreizungen führen können. Auch eine Behandlung der Umgebung des Hundes sollte hier erfolgen, um die verschiedenen jugendlichen Stadien der Flöhe erfolgreich zu bekämpfen und einen erneuten Befall des Hundes zu vermeiden. Hierfür sollten Sie über sechs Wochen täglich Staubsaugen und alle Textilien, mit denen der Hund Kontakt hatte heiß waschen.